

aus der Praxis
FÜR DIE PRAXIS

Mikrobiom

Darmdysbiosen erkennen und
behandeln!

Frauengeflüster- Aus der Praxis für die Praxis





Mikro | biom

"kleines Leben"

Alle Mikroben, also z.B. Bakterien, Pilze und Viren die unseren Körper besiedeln

Darmmikrobiom | Intestinales Mikrobiom

alt: Darmflora

3 Facts

100 Billionen...

...Bakterien tummeln sich schätzungsweise in unserem Darm

2 Kilo...

...an Gewicht kommen in etwa zusammen an Darmbakterien bei einem Erwachsenen

1500 Arten...

...sind bisher bekannt. Wahrscheinlich sind es sogar weit mehr.

"EIN GESUNDER *Darm*
IST DIE WURZEL ALLER *Gesundheit*"

HIPPOKRATES

Aufgaben

Das intestinale Mikrobiom ist *lebensnotwendig!*

- Unterstützung der Verdauung / Nahrungsspaltung
- Versorgung der Darmschleimhaut
- Verdrängung von Erregern / pathol. Keimen
- Filterfunktion / Darmbarriere
- Training des Immunsystems
- Produktion von Vitaminen & essentiellen Aminosäuren
- Detoxifizierung von Umweltchemikalien und Pharmaka





Symptome

von Darmdysbiosen

im Magen-Darm Trakt

- unregelmäßiger Stuhlgang
- Diarrhoe / Obstipation
- Meteorismus / Flatulenzen
- Bauchschmerzen
- Übelkeit / Erbrechen
- Unwohlsein



Symptome

von Darmdysbiosen

Extraintestinal

- Konzentrationsschwierigkeiten
- Brain Fog
- Schwächegefühl / Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Hautprobleme / Ekzeme / Schuppenflechte
- Depressionen
- Gewichtsprobleme
- Abwehrschwäche
- Heißhunger

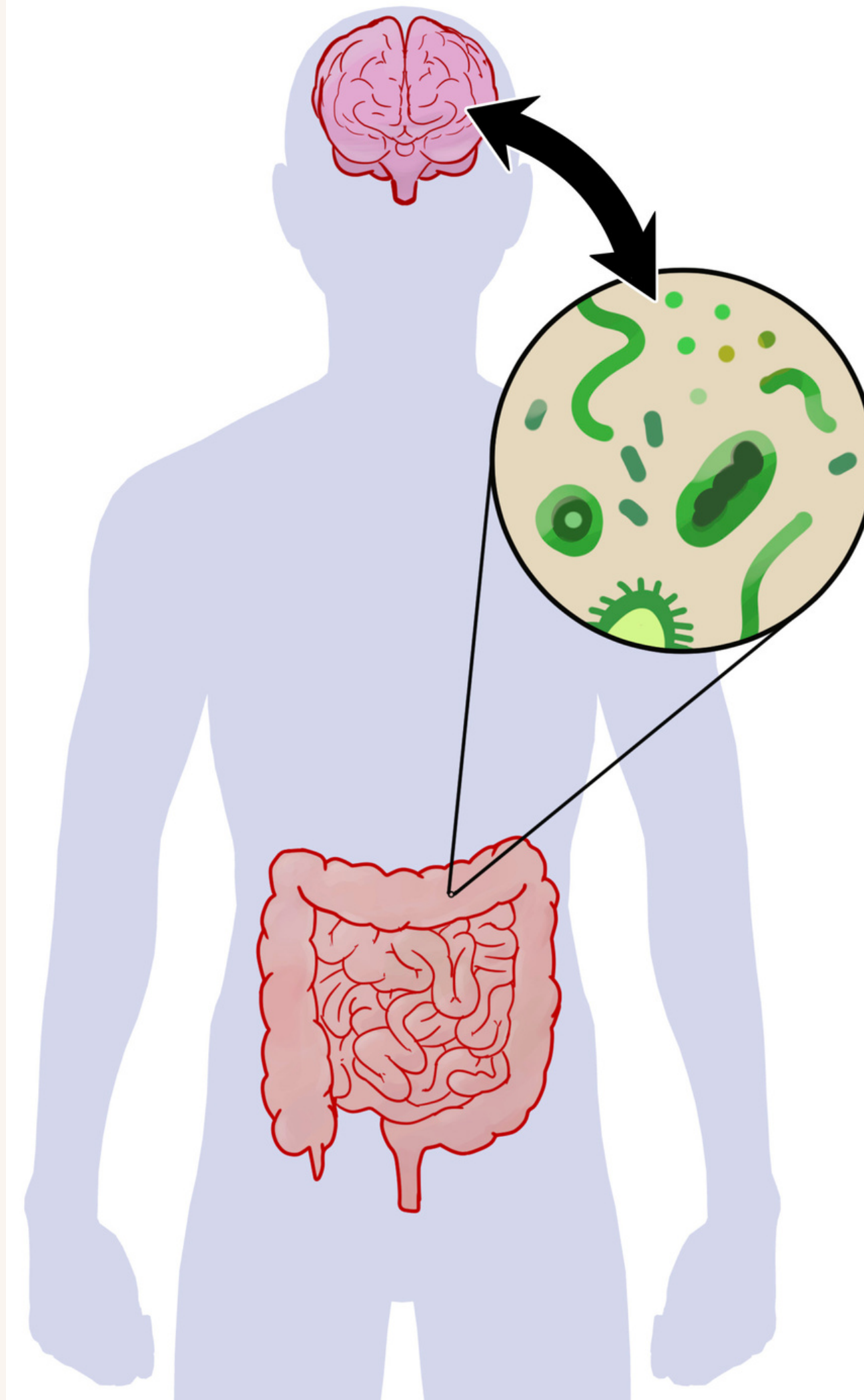
Die Darm-Hirn-Achse

...unser Bauchhirn...

...ist ein enterales Nervensystem mit über 100 Millionen Nervenzellen
...kommuniziert dauerhaft mit unserem zentralen Nervensystem. Der Austausch geht in beide Richtungen.

Interessant,...

...dass etwa 90% der Signale, über den Vagus Nerv, vom Darm aus gehen und nur 10% vom ZNS



Ursachen

Für eine Dysbiose im Darm

Dys | biose: abweichende, krankmachende | Lebensweise.
Bezeichnung für: Ungleichgewicht der Darmflora

Ursachen

Für eine *Dysbiose*

- Entzündungen im Darm
- Ballaststoffarme Kost
- ungesunde, einseitige Ernährung / Fast Food
- Übermaß an Eiweiß (Shakes), unges. Fetten
- Übermaß an Zucker / Alkohol
- Stress / Nebennierenschwäche
- Mangel an Magensäure / Galle
- Pankreasschwäche
- Einnahme von Medikamenten (Antibiotika, Pille, Cortison, Schmerzmittel, ASS, Psychopharmaka)



Diagnostik

Wann ist ein Stuhlbefund sinnvoll?

Stuhluntersuchungen	
Parameter	Gebühr (€)
Stuhlflora	
<input checked="" type="checkbox"/> Stuhlflora, inkl. Pilze und pH-Wert	59,73
<input type="checkbox"/> Nur Pilze, pH-Wert	24,81
<input type="checkbox"/> Pilzdifferenzierung, je Isolat	16,76
<input type="checkbox"/> Antimykogramm, je Isolat	8,05
<input type="checkbox"/> Histaminbildner (nur mit Stuhlflora)	24,81
<input type="checkbox"/> NDH-Clostridien (nur mit Stuhlflora)	33,52
Mikrobiom-Analysen	
<input type="checkbox"/> Akkermansia muciniphila + Faecalibacterium prausnitzii ¹⁾	99,09
<input type="checkbox"/> Darmmikrobiom ¹⁾	186,54
Darmflora-Aktivität	
<input type="checkbox"/> Fäkales Fettsäureprofil ¹⁾	71,70
Lokaler Immunstatus	
<input type="checkbox"/> Sekretorisches Immunglobulin A	10,05
<input type="checkbox"/> B-Defensin-2 ¹⁾	27,98

Stuhluntersuchungen	
Parameter	Gebühr (€)
Enterosan® Junior (Säuglinge und Kleinkinder)	
<input type="checkbox"/> Stuhlflora (ab 1 Woche) inkl. Pilze/pH-Wert	59,73
<input type="checkbox"/> Alpha 1-Antitrypsin (ab 2 Wochen)	12,06
<input type="checkbox"/> Sekr. Immunglobulin A (ab 9 Mon.)	10,05
Gastritiserreger	
<input type="checkbox"/> Helicobacter pylori (Immunologischer Nachweis im Stuhl)	34,19
Glutenunverträglichkeit	
<input type="checkbox"/> Anti-Gliadin-sIgA ¹⁾ + Anti-Transglutaminase-sIgA ¹⁾	44,60
Darmkrebs-Früherkennung	
<input type="checkbox"/> Darmkrebs-Check ¹⁾	50,09
<input type="checkbox"/> Tumor M2-PK ¹⁾	27,98
<input type="checkbox"/> Hämoglobin-Haptoglobin ¹⁾	12,06
<input type="checkbox"/> Serum-Albumin ¹⁾	10,05
Vagichex®	
Vaginalflora Schwanger?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Enterosan

Anforderungsbogen

- Testkits bei Enterosan online anfordern
- PKV anderer Bogen

Untersuchungsbefund	KbE/g	Normbereich	Hinweis
■ STUHLFLORA			
Aerobe Flora			
E. coli	< 10 ⁴	(10 ⁶ - 10 ⁷)	stark vermindert
E. coli-Variante Lakt.-neg. u. haem.	5 · 10 ⁵	(< 10 ⁶)	Normbereich
Enterobacteriaceae	< 10 ⁴	(< 10 ⁶)	Normbereich
Enterococcus sp.	2 · 10 ⁶	(10 ⁶ - 10 ⁷)	Normbereich
Andere Aerobe	< 10 ⁴	(< 10 ⁵)	Normbereich
Anaerobe Flora			
Bacteroides sp.	2 · 10 ⁹	(10 ⁸ - 10 ¹⁰)	Normbereich
Clostridium sp.	1 · 10 ⁸	(< 10 ⁶)	stark vermehrt
Bifidobacterium sp.	5 · 10 ⁹	(10 ⁸ - 10 ¹⁰)	Normbereich
Lactobacillus sp.	< 10 ²	(10 ⁵ - 10 ⁷)	stark vermindert
Andere Anaerobe	< 10 ⁶	(< 10 ⁹)	Normbereich
Pilze			
Candida sp.	1 · 10 ³	(< 10 ³)	Grenzbereich
Geotrichum sp.	< 10 ²	(< 10 ³)	Normbereich
Andere Pilze	< 10 ²	(< 10 ³)	Normbereich
Stuhl-pH			
7,0		(6 - 7)	Normbereich
Intestinale Ökobilanz			
9 Punkte		(0 Punkte)	stark erhöht

Escherichia coli



- obligate Vertreter unserer Darmflora
- wichtig für Kolonialresistenz
- wichtig für Training des darmassoziierten Immuns.
- produzieren Gifte die für andere Bakterienstämme giftig sind (Colicine)
- an anderen Orten z.B. Blase pathogen

Vermindert?

- leicht: Ballaststoffe, Präbiotika
- mäßig & stark: Mutaflor (Mono, AZM)
- Symbioflor 2 (Mono, AZM)



E. coli Varianten



E.coli lakt. neg. / haem.

- Passagere Keime
- nicht immer pathogen und nicht gleichzusetzen mit enteropathogenen E. coli (EHEC)
- Mögen Eiweiß
- vermehren sich bei: verminderter Kolonialres., Eiweißüberangebot (Fehlern., Verdauungsinsuff., Entzündungen, Leaky Gut)
- können Histamin und Ammoniak bilden
- alkalisieren den pH-Wert

Vermehrt?..

- Behandlung der Ursache



Enterobacteriaceae



Klebsiella spp., Proteus spp., Citrobacter spp.,
Enterobacter spp.

- Passagere Keime
- Vermehrung bei Störung der Kolonialres.,
Fehlernährung, Verdauungsinsuff., Entzündungen,
' Leaky Gut
- bei Rohkostreicher Ernährung ggf. normal

Vermehrt?..

- Behandlung der Ursache



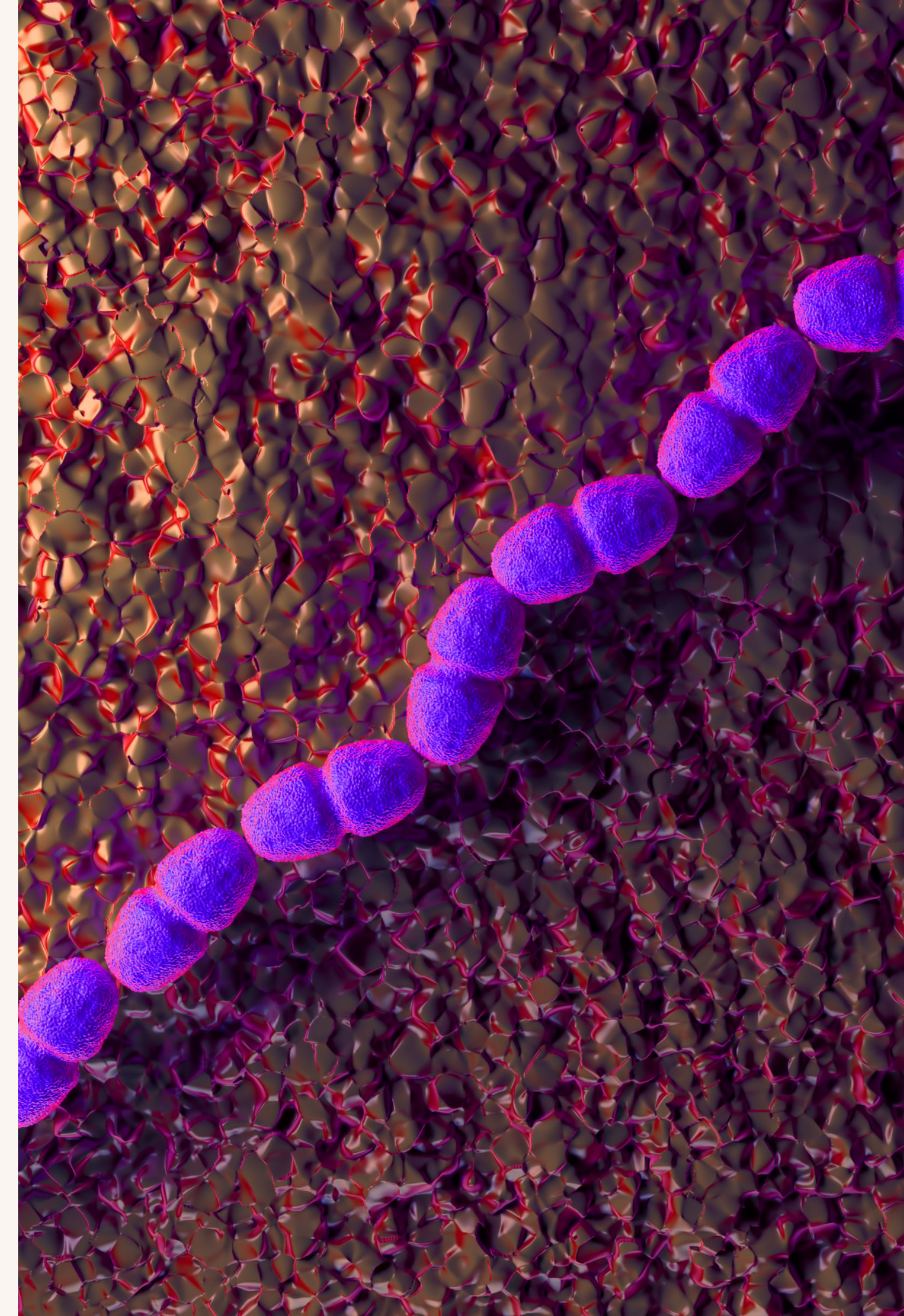
Enterococcus spp.



- gehören zur obligaten Flora
- verstoffwechseln Kohlenhydrate, bilden kurzkettige Fettsäuren (u.a. Milchsäure) und säuern so das Darmmilieu an.
- wichtig für die Versorgung der Darmepithelzellen

Vermindert?

- Ballaststoffe / Präbiotika
- Symbioflor 1 (Mono, AZM)
- Arktis Select (Kombi, NEM)
- Lactobact Forte (Kombi, NEM)



Andere Anaerobier

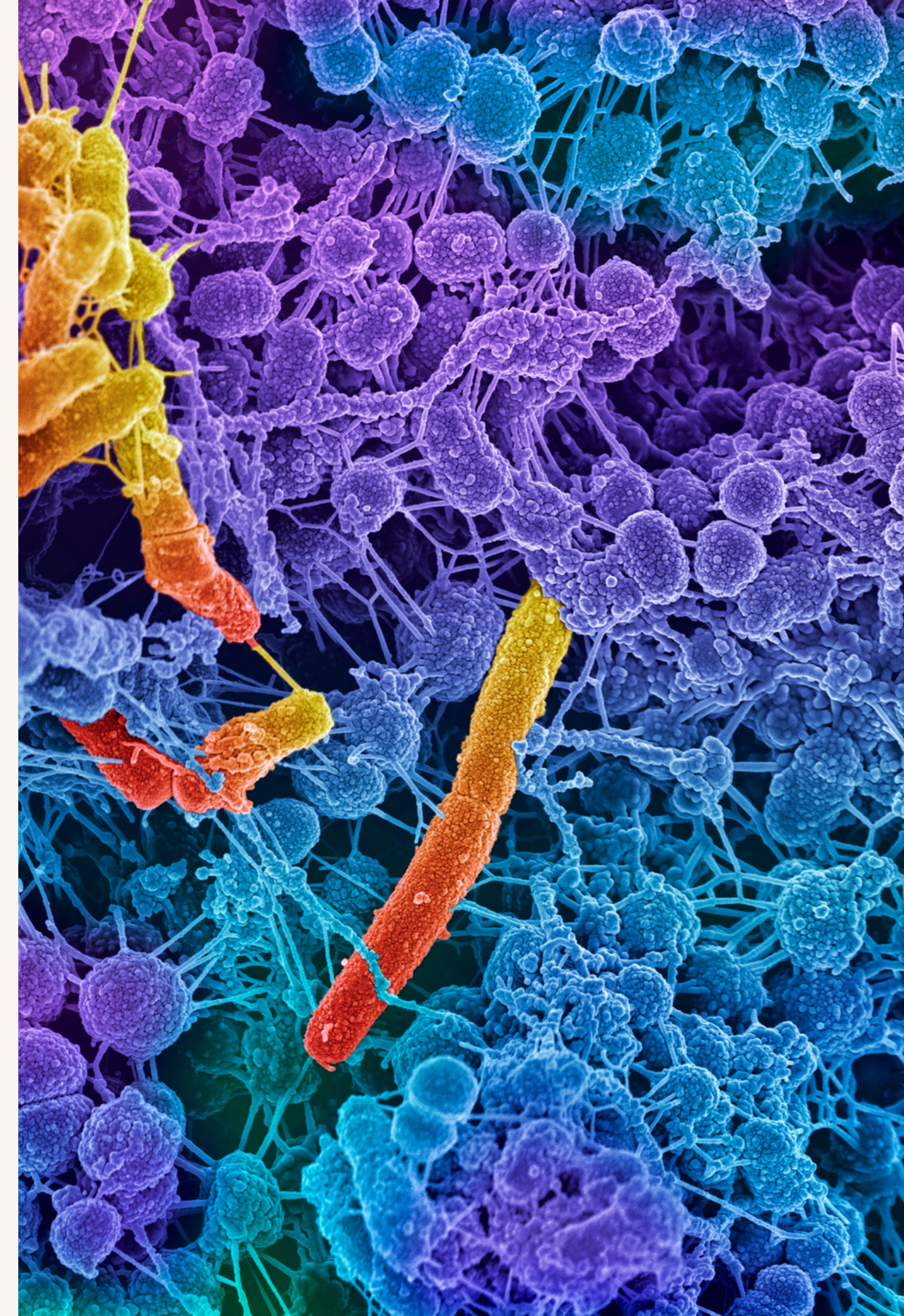


Pseudomonas, Bacillus, Staphylococcus,
Streptococcus

- gehören teilw. zur Standortflora der Haut, sollten im Darm aber nur passager vorkommen.
- keine nützliche Wirkung im Darm
- Bestimmte Arten können Durchfall hervorrufen
- β -hämolyzierende Streptokokken findet man aufgrund von Infektionen im HNO Bereich oder proktologischen Problemen (Hämorrhoiden, Fissuren...)

Vermeert?

- Milieusanierung / Verdrängung



Lactobacillus & Bifidobacterium



- die sogenannten "Milchsäurebakterien"
- obligate Bakterien der Kolonialresistenz
- Verstoffwechsell Ballaststoffe und bilden kurzkettige Fettsäuren = Milchsäure
- damit säuern sie den pH-Wert im Dickdarm an
- hemmen Fremdkeime

Vermindert?

- Ballaststoffe, Probiotika
- Arktis Select, Premium (Kombi, NEM)
- Lactobact Premium, Forte (Kombi, NEM)



Clostridium spp.



- gehören zur obligaten Dickdarmflora, sollten aber nur in geringem Maß auftreten
- Manche Clostridiumarten sind gefährlich, wie Clostr. difficile, -tetani, -botulinum ... diese sind hier nicht gemeint. (Achtung BV)
- Ursachen für Überbesiedlung:
Überangebot von Fetten und Eiweiß,
Entzündungen, Leaky Gut, Verdauungsinsuff.,
vermind. Säuerungsflora, Obstipation.
- sehr stoffwechselaktiv, können Fäulnisprozesse fördern, Ammoniak und Gas produzieren.
- Einige Arten können Gallensäuren in (Prä-)Kanzeroenen umwandeln.



Clostridium spp.

Vermeert?



- Clostridien Beh. einer der ersten Schritte!
Neben Stärkung der Kolonialresistenz und
Ursachentherapie:
- Schwedenbitter von Aurica (LM, 1 Flasche)
ODER: Clostridienmischung (s. Mittel)
in Kombination mit einem bindenden und
Anti-entzündlichen Mittel z.B.:
- Myrrhinil Intest von Repha (ARZ, 2-3x4 Tabl., 4-6
Wochen, Achtung Zusatzstoffe) ODER
- Darm Repair von Kompetenzzentrum Bauch (NEM, 2
3x2 Kapseln)

Vorsicht: Erstverschlimmerung möglich!



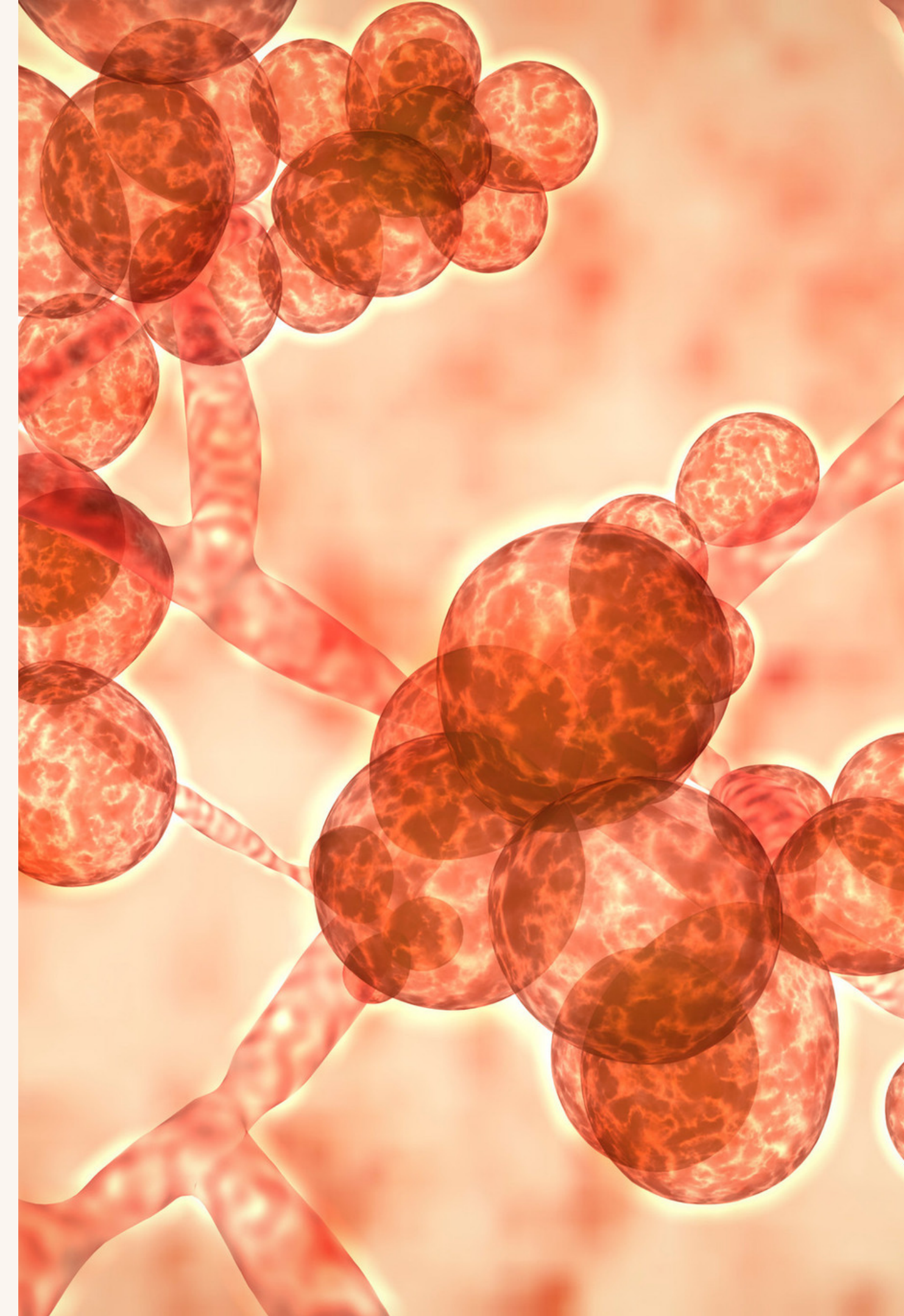
Candida



- 200 Candida Spezies, meist: Candida albicans
- Passagerer Hefepilz, der sich nicht ansiedeln sollte.
 - Ursachen: gestörte Darmbarriere, vermind. Kolonialresistenz, immer sekundär / ein Symptom

Wichtig: Nachweis im Stuhl nur bedingt valide

- Ernähren sich von Zucker und Kohlenhydraten, sitzen daher am Darmeingang.
- Sehr stoffwechselaktiv, Produktion von Kohlendioxid, Ethanol und Fuselalkoholen.
- können den ganzen Körper enorm belasten durch die ausgeschiedenen Toxine.
- Können sich fadenförmig machen und ins Blut übergehen. (Phenotypic switching)

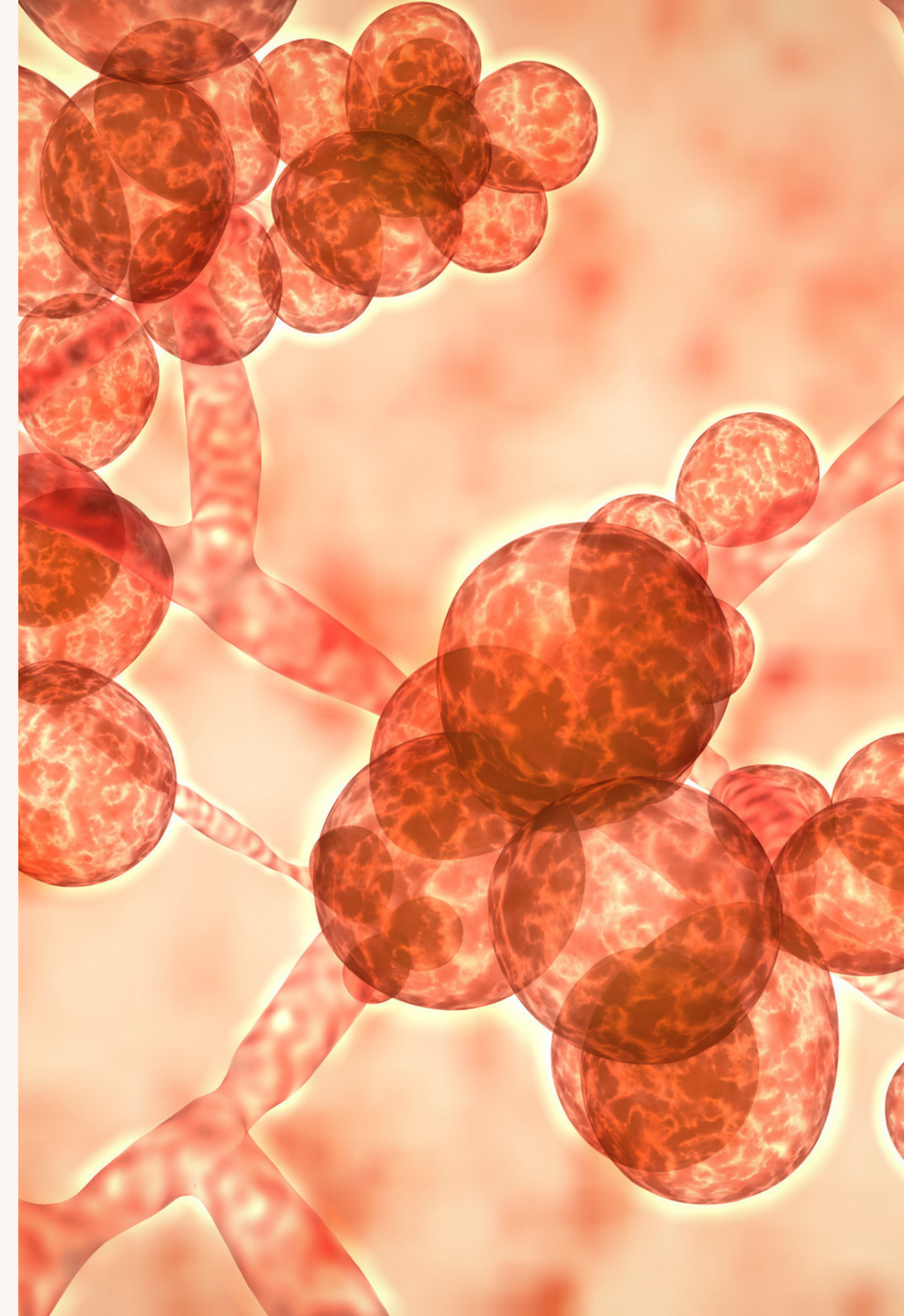


Candida



Symptome

- verändern den Stuhl-pH meist ins saure, manchmal aber auch alkalische.
- Mykosen an anderen Orten (vaginal, Zunge, Nägel...)
- intestinale Symptome
- Juckreiz
- Alkoholunverträglichkeit, schlechte Leberwerte
- anhaltender Eisen & Zink Mangel
- Heißhunger auf Süßes
- ungesicherte Symptome: Depressionen, Kopfschmerzen, Migräne, Brain-Fog, Unverträglichkeiten



Candida

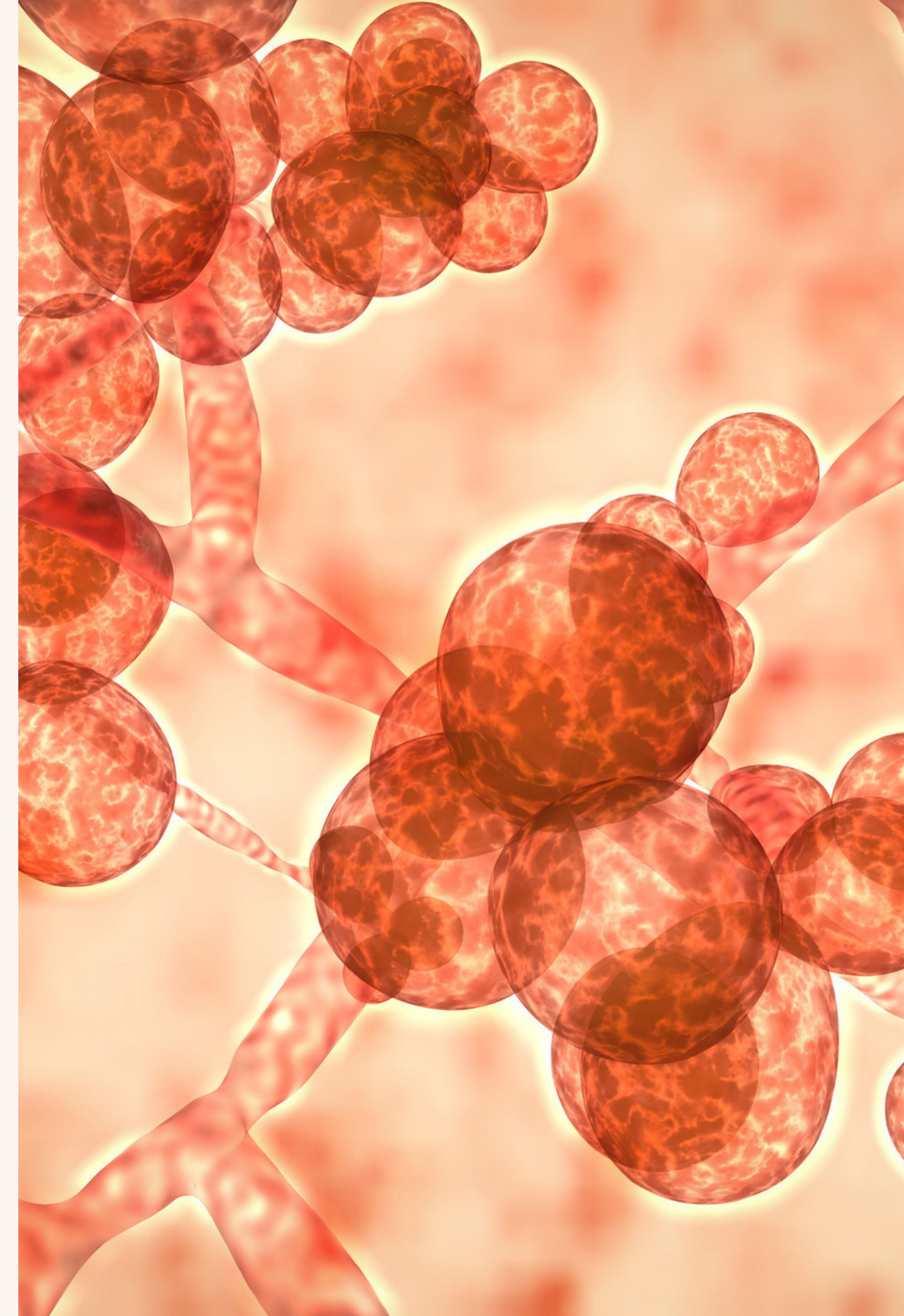
Vermeert?



Neben Stärkung der Kolonialresistenz und
Ursachentherapie:

- Oregano Intercell (NEM; Cave: Entzündungen)
- Repha OS Mundspray
- Myrrhinil Intest von Repha (ARZ, 2-3x4 Tabl., 4-6 Wochen, Achtung Zusatzstoffe) ODER
- Darm Repair von Kompetenzzentrum Bauch (NEM, 2 3x2 Kapseln)
- Anti Candida von Effective Nature (NEM)
- Zuckerkonsum reduzieren, keine Null-Diät
- Nystatin (Schulmed. ARZ; Cave: Leaky Gut)

Vorsicht: Erstverschlimmerung möglich!



Geotrichum & andere Pilze



- meist passager und nicht behandlungsbedürftig
- wird erst problematisch, wenn die Immunabwehr sehr geschwächt ist
- befinden sich bspw. auf vielen Lebensmitteln, wie z.B. Käse





Stuhl-pH

Normbereich laut Enterosan: 6-7

Ich bevorzuge 5,5-6,5

- Stuhl-pH ist nicht gleich Dickdarm-pH!
- pH vermindert -> Hinweis auf evtl. pflanzliche / veget. Ernährung
 - > Hinweis auf Candida
- pH erhöht
 - > Hinweis auf viel Fleischkonsum
 - > Hinweis auf Fehlbesiedlung

intest. Ökobilanz

kein extra Parameter, eine Art "Zusammenfassung"



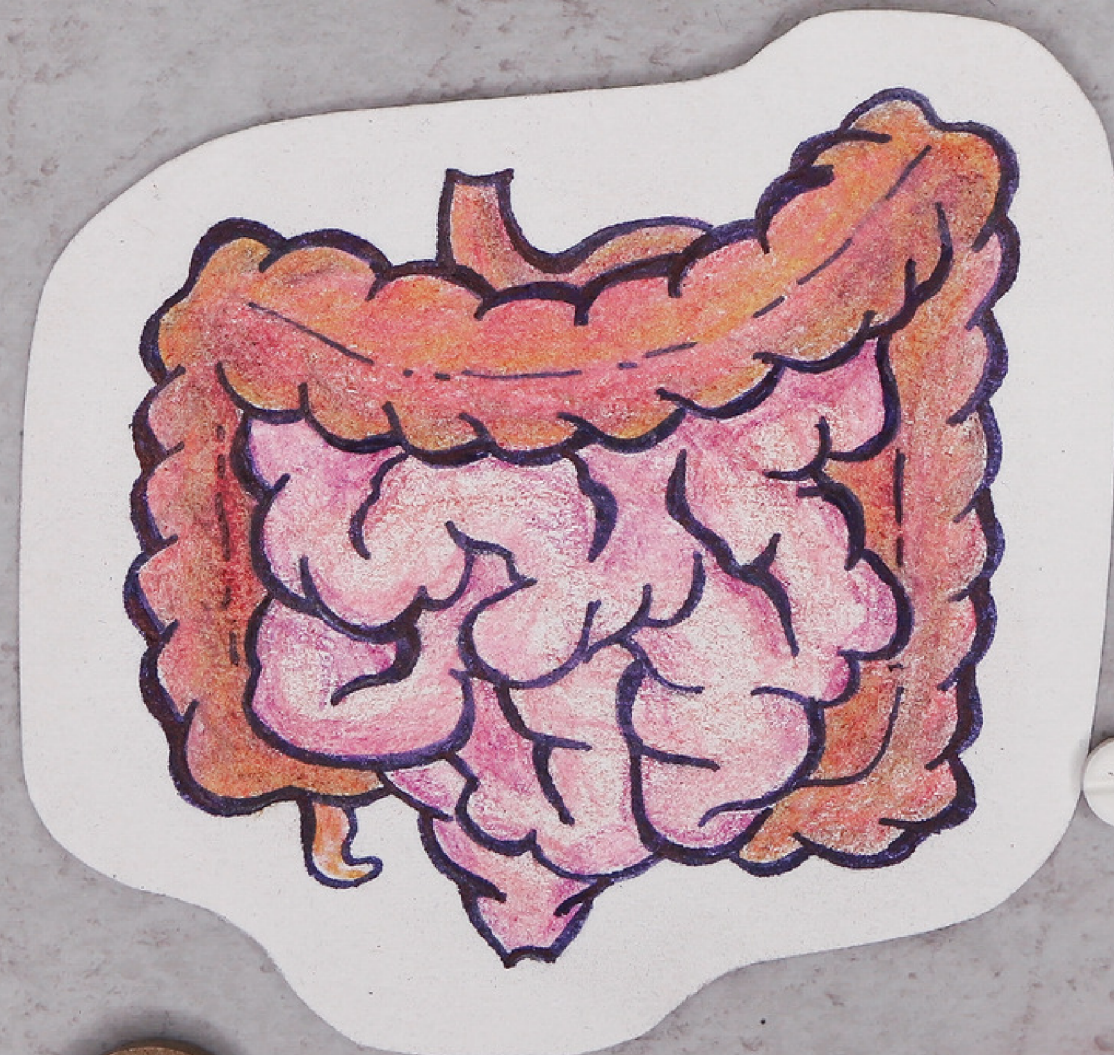
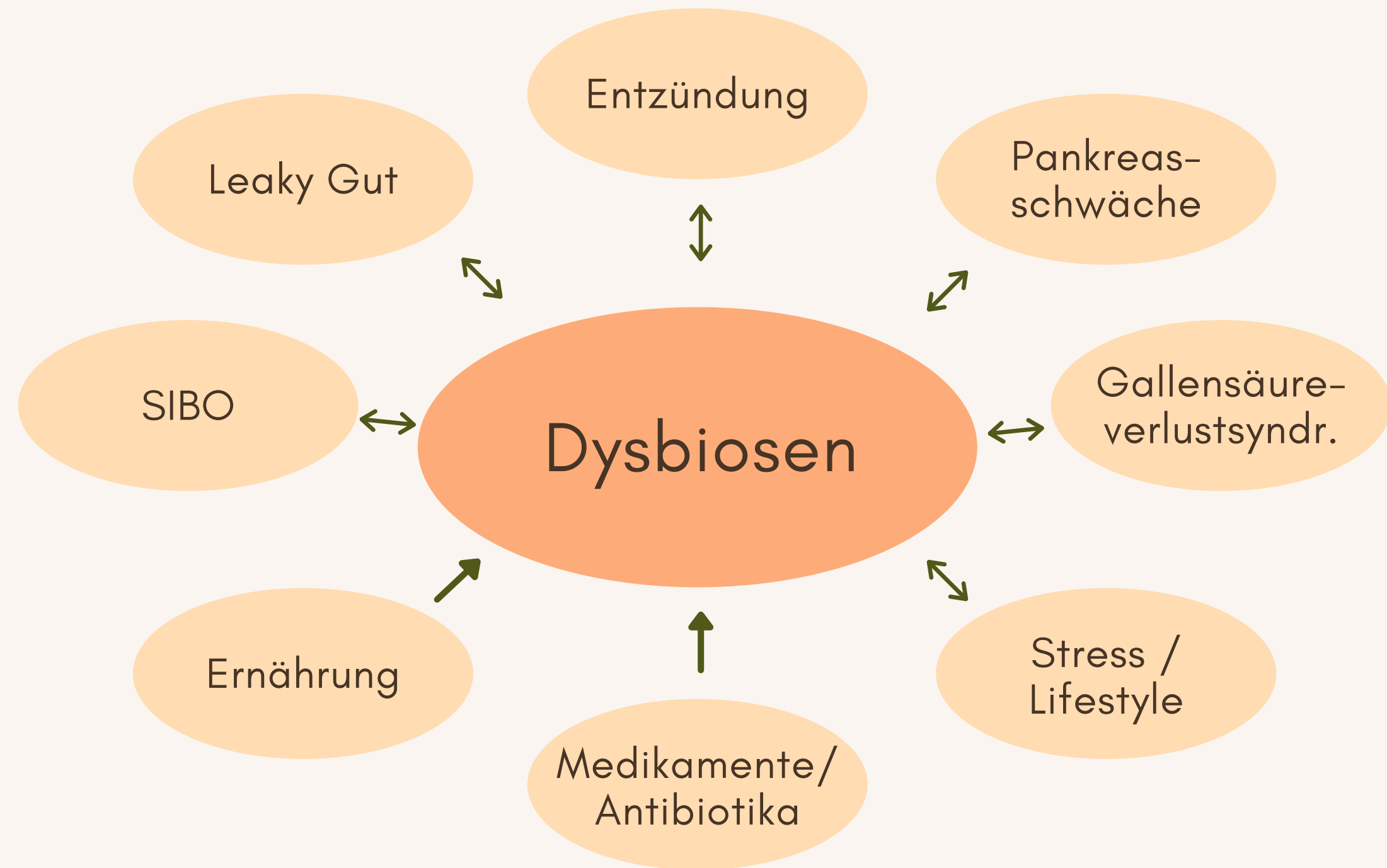
Das kindliche Mikrobiom

- Bis zur Geburt weitestgehend steriler Darm, Erstbesiedlung während Geburt
- Kaiserschnitt: Erstbesiedlung durch Krankenhausumgebung (Vaginal Seeding)
- Darmflora verändert sich am Anfang stark, ab 3. Lebensjahr langsam stabil

Stuhluntersuchung?

- Bei Enterosan "Junior Darmcheck"
- Besonders nach Kaiserschnitt, nicht gestillten Kindern, Antibiotika, Eltern mit Krankheiten aus "atopischen Formenkreis", Neurodermitis, Allergien, Asthma empfehlenswert

Einflussfaktoren



ARZNEI- &
NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL
ZUR BEHANDLUNG VON

Dysbiosen

(BEISPIELE)

Myrrhinil Intest®

REPHA

- Arzneimittel
- verschreibe ich häufig in der Praxis
- bes. bei Candida & Clostridien
- kann "stopfend" wirken durch die starke Bindung, also viel trinken und Vorsicht bei bereits bestehender Verstopfung
- ab 12 Jahren geeignet
- mit Abstand zu anderen Medis einnehmen
- Achtung! Zusatzstoffe, u.a. Titandioxid

Indikationen:

- Entzündungen
- bindet Toxine etc.
 - bei Durchfall
 - "Reizdarm"

Dosierung:

- Akut: 3x4 Tabl. tgl.
- Chronisch: 2x2-4 Tabl.
- Bei Candida & Clostr. dosiere ich 14 Tage lang hoch und danach niedriger





Darm Repair

KOMPETENZZENTRUM BAUCH

- Nahrungsergänzungsmittel
- Kamille, Kaffeekohle, Myrrhe
- keine unnötigen Zusatzstoffe
- kann "stopfend" wirken durch die starke Bindung, also viel trinken und Vorsicht bei bereits bestehender Verstopfung
- ab 12 Jahren geeignet
- mit Abstand zu anderen Medis einnehmen

Indikationen:

- Entzündungen
- bindet Toxine etc.
- bei Durchfall
- "Reizdarm"

Dosierung:

Offiziell: 3x1 Kpsl / Tag
Um auf Dosierung von Myrrhinil
(3x4) zu kommen
= 3x2 Tabl. DR

Mutaflor®

ARDEYPHARM

- Arzneimittel mit E-Coli Stamm Nissle 1917 (Probiotika)

Verabreichungsformen:

- Mite (geringer dosiert, zum einschleichen)
- Hartkapseln (hochdosiert)
- Suspension (für Säuglinge, Kinder)
- bei Babys nach Kaiserschnitt, Antibiotika etc.
direkt mit Mutaflor Susp. starten
- im Kühlschrank aufbewahren
- Achtung! Zusatzstoffe in Hartkpsl. u.a.
Titandioxid; Susp. weniger Zusatzstoffe

Indikationen:

- Verminderte E.Coli
- Obstipation, Durchfall
- Entzündungen (Colitis ulc.)
- funktionelle Darmstörungen



Dosierung:

Hartkapseln (Erwachsene):
Tag 1-4: 1 Kpsl tgl.
danach: 2 Kpsl. tgl.

Symbioflor Pro&1&2®

SYMBIOPHARM



- Arzneimittel (Probiotika)
- Symbioflor 1®: mit Enterococcus Faecalis
- Symbioflor 2®: mit E-Coli
- ProSymbioflor®: mit Lysat aus Enteroc. & E.-Coli
- langsam einschleichen oder ProSymbioflor vorab geben. Manchmal wird es nicht gut vertragen.
- im Kühlschrank lagern

Indikationen:

SF 1: Atemwegserkrankungen /
vermind. Enterococc.
SF 2: Reizdarm / vermind. E-Coli
ProSF: Immunmodulation/ zum
einschleichen

Dosierung:

SF1: 3x30 Trpf. (Einschleichen!)
SF2: 3x20 Trpf. (Einschleichen!)
4-8 Wochen
ProSF: 3x20 Trpf. (Einschleichen!)

Arktibiotic® Start

ARKTIS BIOPHARMA

- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
 - Bifidobacterium bifidum
 - Lactobacillus rhamnosus
 - Streptococcus thermophilus
- bes. für Säuglinge, Kinder, Schwangere



Indikationen:

- Vermind. Lactos/Bifido
 - Start der Therapie
 - Start ins Leben
 - Schwangerschaft
- Allergien / Neurodermitis

Dosierung:

Pulver: 2 Dosierlöffel tgl. in
Wasser, 15 Min. stehen lassen.
(Einschleichen!)
am besten vor dem Schlafen

*bei Säuglingen auf Brustwarze / In Milchflasche geben

Arktibiotic® Select

ARKTIS BIOPHARMA



- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
 - Bifidobacterium bifidum
 - Enterococcus faecium
 - Lactobacillus acidophilus
 - Lactobacillus casei
 - Lactococcus lactis
 - Lactobacillus salivarius

Indikationen:

- vermind. Milchsäurebakt.
- vermind. Enterococcus
- Verdauungsbeschwerden
- Regulat. Immunsystem
- Allergien, Unverträgl., Neuroderm.

Dosierung:

Pulver: 2 Dosierlöffel tgl. in Wasser, 15 Min. stehen lassen.
(Einschleichen!)
am besten vor dem Schlafen

Arktibiotic® Premium

ARKTIS BIOPHARMA

- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
 - Bifidobacterium bifidum
 - Bifidobacterium breve
 - Bifidobacterium lactis
 - Bifidobacterium longum
 - Lactobacillus casei
 - Lactobacillus paracasei
 - Lactobacillus plantarum
 - Lactobacillus rhamnosus
 - Streptococcus thermophilus

Indikationen:

- chron. Darmerkrankungen
 - Reizdarm
 - nach Arktibiotic Akut
- Blähungen / Unverträglichkeiten



Dosierung:

Pulver: 2 Dosierlöffel tgl. in Wasser, 15 Min. stehen lassen.
(Einschleichen!)
am besten vor dem Schlafen

Arktibiotic® Compens

ARKTIS BIOPHARMA



- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
 - Bifidobacterium bifidum
 - Bifidobacterium lactis
 - Streptococcus thermophilus
 - Lactobacillus casei
 - Lactobacillus acidophilus
 - Lactobacillus paracasei
 - Lactobacillus plantarum
 - Lactobacillus salivarius
 - Lactobacillus lactis
 - Folsäure & Vit. B12

Indikationen:

- chron. Entzündungen
 - Reizdarm
 - Leaky Gut
 - Depression
 - Stress

Dosierung:

Pulver: 3 Dosierlöffel tgl. in
Wasser, 15 Min. stehen lassen.
(Einschleichen!)
am besten vor dem Schlafen

Arktibiotic® Akut

ARKTIS BIOPHARMA

- Nahrungsergänzungsmittel (Probiotika)
- enthält vermehrungsfähige:
 - Saccharomyces boulardii
 - Streptococcus thermophilus TH-4®
 - Lactobacillus acidophilus LA-5®
 - Bifidobacterium bifidum BB-12®

Indikationen:

- Begl. zu Antibiotika
- Antibiotika-assoz.-Diarrhoe
 - Reisedurchfall
- leichter Magen-/Darm Infekt
 - nach Darmspiegelungen



Dosierung:

1x1 tgl. nüchtern oder abends
in akut Fällen bis zu 3 Kpsl. tgl.

Grow

ARKTIS BIOPHARMA



- Präbiotikum, Lebensmittel
- Futter für die guten Darmbakterien
- reine Akazienfasern
- gut verträglich (im Gegensatz zu manch anderen Präbiotika)

Indikationen:

- verminderte Kolonialresistenz
- vermehrte passagere Keime
- harter Stuhl / Verstopfung

Dosierung:

2x tgl. 1 gestrichenen Dosierlöffel
in Wasser gelöst oder in Speisen

Clostridien Mischung

LICHT APOTHEKE

- Mischung als Rezept an den Pat., der kann Per Mail bestellen: mail@die-licht-apotheke.de
- Patient erhält nach Bestellung einen Fragebogen
- Rezeptur:
 - Thymian thymol
 - Lemongrass
 - Teebaum aa 2,3
 - Zitrone 0,5
 - Propylenglycol q.s.
 - Cremophor RH 40 q.s.
 - Aqua purificata ad 50,0

Kostenpunkt: 40-50 Euro

Indikationen:

- Clostridien im Stuhlbefund



Dosierung:

3x täglich 0,35ml in einem Glas
Wasser oder Tee 1/2h vor dem
Essen einnehmen
Alternativ in Leerkapseln



Schwedenbitter

AURICA

- Magenbitter, Lebensmittel
- Wermutkraut, Angelikawurzel, Zitwerwurzel, Myrrhe, feine Gewürze wie Zimt und Safran und weitere erlesene Zutaten.
- Enthält 35% Vol. Alkohol
- Geschmack bitter & alkoholisch
- kombinieren mit einem bindenden Mittel z.B. Myrrhinil Intest oder Darm Repair
- CAVE! Nicht in Schwangerschaft

Indikationen:

- Clostridien im Stuhlbefund

Dosierung:

3 x 1 TL tgl., eine Flasche
(4-6 Wochen)

Repha-OS® Mundspray

REPHA



- Kosmetikum zur Mund- und Rachenpflege
- in Kombination mit Myrrhinil Intest / Darm Repair zur Beseitigung von Candida

Indikationen:

- Candida im Stuhlbefund
- Mundgeruch

Dosierung:

- mehrmals tgl. in die Mundhöhle sprühen oder damit gurgeln

Oregano Intercell

INTERCELL PHARMA

- hochdosiertes Oregano-Öl in Kapseln.
- antibakteriell, antiviral, fungizid
- soll evtl. auch bei Parasiten helfen
- CAVE! Blutverdünnende Wirkung, nicht bei gleichzeitiger Einnahme von Blutverdünnern
- CAVE! Kann evtl. Entzündungen weiter anfeuern.
- CAVE! Nicht in Schwangerschaft

Indikationen:

- Candida im Stuhlbefund



Dosierung:

1-2x tgl. 1 Kpsl.
30 Min. vor Mahlzeit

Behandlungsreihenfolge

(Beispiel)

- Behandlung pathol. Keime
wie Candida, Clostridien
- SIBO*



- Entzündungen
- Leaky Gut
- Pankreas / Leber

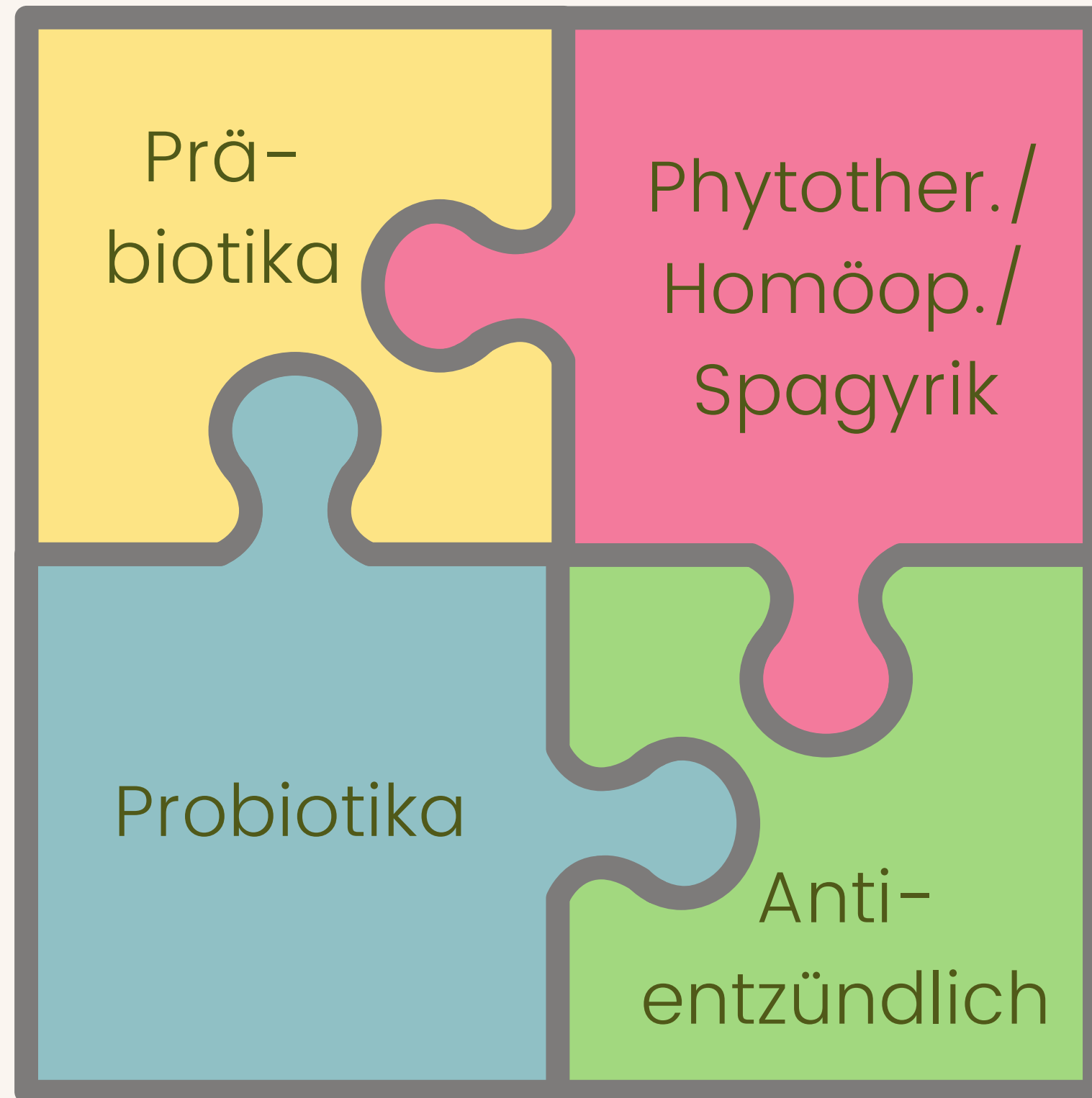


- Dysbiosen

*Small intestinal bacterial overgrowth syndrome

Priorities

Bausteine der Darmtherapie



Untersuchungsbefund	KbE/g	Normbereich	Hinweis
■ STUHLFLORA			
Aerobe Flora			
E. coli	< 10 ⁴	(10 ⁶ - 10 ⁷)	stark vermindert
E. coli-Variante Lakt.-neg. u. haem.	5 · 10 ⁵	(< 10 ⁶)	Normbereich
Enterobacteriaceae	< 10 ⁴	(< 10 ⁶)	Normbereich
Enterococcus sp.	2 · 10 ⁶	(10 ⁶ - 10 ⁷)	Normbereich
Andere Aerobe	< 10 ⁴	(< 10 ⁵)	Normbereich
Anaerobe Flora			
Bacteroides sp.	2 · 10 ⁹	(10 ⁸ - 10 ¹⁰)	Normbereich
Clostridium sp.	1 · 10 ⁸	(< 10 ⁶)	stark vermehrt
Bifidobacterium sp.	5 · 10 ⁹	(10 ⁸ - 10 ¹⁰)	Normbereich
Lactobacillus sp.	< 10 ²	(10 ⁵ - 10 ⁷)	stark vermindert
Andere Anaerobe	< 10 ⁶	(< 10 ⁹)	Normbereich
Pilze			
Candida sp.	1 · 10 ³	(< 10 ³)	Grenzbereich
Geotrichum sp.	< 10 ²	(< 10 ³)	Normbereich
Andere Pilze	< 10 ²	(< 10 ³)	Normbereich
Stuhl-pH			
7,0		(6 - 7)	Normbereich
Intestinale Ökobilanz			
9 Punkte		(0 Punkte)	stark erhöht



Therapieplan (Beispiel)

Patientin, 29 J., Verdauungsstörung mit Diarrhoe, Blähbauch, Haarfollikelkrankheit (Autoimmun)

Nebenbefunde im Stuhlbefund:

- Leaky Gut
- Entzündungsmarker erhöht

Behandlungsprioritäten:

- Clostridien (& Candida) eliminieren
- Antientzündlich arbeiten
- Schleimhautaufbau
- fehlende Bakterien, E-Coli, Laktob. (& Enterococc) auffüllen und anfüttern

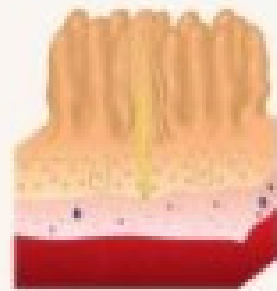
Therapie:

- 4-6 Wochen Schwedenbitter + Darm Repair
- Leaky Gut Therapie
- Arktibiotic Select + Arktis Grow
- Symbioflor 2

LEAKY GUT

Ursachen, Diagnostik &
ganzheitliche Therapie

22.3.2022




Leaky Gut - Ursachen, Diagnostik &
Ganzheitliche Therapie [Digital]

€44,90

 IN DEN WARENKORB

aus der Praxis
FÜR DIE PRAXIS

11.04.22: Post-Pill mit Sina
Therapieansätze nach Pille & Co.

Thank you ... 

Fragen? Feedback?